

Gastro-Gründerpreis geht nach Trier



Der deutsche Gastro-Gründerpreis 2022 ging an das Start-Up Flieten Franz aus Trier / Foto: Deutscher Gastro-Gründerpreis

Die diesjährige Start-up-Krone geht nach Trier. Das entschied das Publikum beim Finale des Deutschen Gastro-Gründerpreises am 30. April 2022 per Live-Abstimmung auf der Internorga. Max Laux, Gründer von Flieten Franz, darf sich neben dem Hauptgewinn von 10.000 Euro, auch über eine Beratung durch den Leaders Club und die Teilnahme an Internorga-Events sowie viel Anerkennung aus der Branche freuen.

„Ich freue mich riesig, dass ich unsere regionale Spezialität Flieten der ganzen Welt nahebringen kann!“, kommentierte Laux den Gewinn des Hauptpreises. Für alle, die nicht aus der Region kommen: „Flieten sind die besten frittierten Hähnchenflügel, die es gibt! Innen butterzart und außen knusprig, mit einer unverwechselbaren Gewürzmischung. Mit dem Preis im Rücken wird es Flieten sicherlich auch bald außerhalb von Trier geben. Aber erst einmal investieren wir in unseren neuen Standort in der ehemaligen Pferdeklinik, den wir zu einem Barbecue Hotspot ausbauen werden!“, sagt Laux.

Abstimmung online und vor Ort auf der Internorga

Nach zwei Jahren Wartezeit und einem digitalen Pitch konnten die fünf Finalisten des Deutschen Gastro-Gründerpreises sich und ihre Gastro-Ideen dem Fachpublikum auf der Leitmesse für den gesamten Außer-Haus-Markt endlich wieder persönlich präsentieren. Im, von Zwei-Sternekoch Tohru Nakamura moderierten, Finale mussten sich die rund 1.000 Teilnehmer der Abstimmung online und vor Ort neben dem Barbecue-Imbiss aus Trier, zwischen der vegan-vegetarischen Tagesbar Beetschwester aus Münster, afrikanischer Fusion-Küche von Lordi Kocht aus Hamburg, dem Lebensmittelretter aus der Münchner

Community Kitchen und hausgemachter Pasta von Nudel & Holz aus Düren entscheiden.

„Die Entscheidung war wieder einmal ausgesprochen schwer“, kommentiert

Internorga-Chefin Claudia Johannsen die Wahl. „Alle Gründer und ihre Ideen begeistern und werden die Gastro-Szene sicher auch in Zukunft nachhaltig bereichern. Deswegen sind aus unserer Sicht auch alle fünf Gewinner!“

Impulse für die Branche

Der Deutsche Gastro-Gründerpreis wird von der Internorga, dem Leaders Club Deutschland und dem Kassensystemanbieter orderbird verliehen. Alle fünf vorab von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählten Finalisten und -Teams erhalten dank der Unterstützung von Coca Cola European Partners, Melitta Professional, ETL Adhoga und Testando wertvolle Sachpreise und Beratungsdienstleistungen, außerdem eine kostenlose zweijährige Leaders Club Mitgliedschaft, ein orderbird Gastrokassen-Gesamtpaket inklusive Lizenz, ein professionelles Fotoshooting und mediale Unterstützung.

Leaders Club-Präsident Michael Kuriat hebt die gewachsene Bedeutung des Preises hervor:

„Die Gastronomie braucht kreativen Nachwuchs, um lebendig zu bleiben. Mit dem Deutschen Gastro-Gründerpreis richten wir das Spotlight auf die vielversprechendsten jungen Ideen, unterstützen sie bei ihrer Entwicklung und tragen so wertvolle Impulse in die Breite der Branche.“